



**Fragen und Antworten zum Webinar für den
Umgang mit temporär bereitgestellten iPads
am 23.06.20 von 16.00-17.00 Uhr**

1. Ist auf den Tablets auch ein Jugendschutzfilter eingerichtet?

Im pädagogischen WLAN M@school-wireless ist der Jugendschutzfilter M@school-protect aktiv. Im freien WLAN, bzw. M-WLAN können wie von Hr. Ochsenkühn im Webinar beschrieben unter „Einstellungen -> Bildschirmzeit“ die entsprechenden Beschränkungen vorgenommen werden.

2. Befindet sich auf den Tablets bereits MS-Office?

Durch die LHM-S wurden folgende Microsoft Apps bereits vorinstalliert: Excel, OneDrive, OneNote, Outlook, Planner, Power Point, SharePoint, Teams und Word. Um diese Apps vollständig nutzen zu können, benötigen die Schüler*innen jedoch einen privaten Office 365 Account. Sonst ist nur ein lesender Zugriff verfügbar.

3. Steht auf den iPads auch eine Alternative zu MS-Office zur Verfügung?

Mittlerweile wurden die iWork-Programme Pages, Numbers und Keynote allen temporär bereit gestellten iPads zugewiesen.

4. Besitzt die Stadt München eine Microsoft Teams Lizenz?

Ja, MS-Teams kann von allen Schulen kostenlos über die LHM-S bezogen und benutzt werden. Die zugehörige App befindet sich bereits auf allen temporär bereit gestellten iPads. Weiterführende Informationen finden Sie auch hier:

<https://medienbildung-muenchen.de/beitrag/arbeiten-mit-ms-teams>

https://teams.musin.de/LHM-Services_in_Corona-Zeiten.html

5. Könnten Sie bitte den Link zu den entsprechenden Dokumenten zur Verfügung stellen?

<https://medienbildung-muenchen.de/beitrag/unterstuetzung-mit-mobiler-hardware-fuer-schuelerinnen>

Link zur temporären Website der LHM-S für Informationen während Corona-Zeiten: https://teams.musin.de/LHM-Services_in_Corona-Zeiten.html

6. Gibt es für die regulären iPads auch ein Webinar/Benutzerhandbuch?

Nein leider nicht. Aber auf unserer Seite <https://medienbildung-muenchen.de> gibt es viele Anleitungen und Anregungen. Wir haben für Sie einen Selbstlernkurs zur Handhabung der regulären iPads auf mebis im Angebot: <https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=636826>
Einschreibeschlüssel: Grundlagen_iPad.





- 7. Für M@school-wireless bräuchte man zuerst die MAC-Adresse, wie würde man zu dieser auf dem iPad kommen?**

Auslesen der MAC-Adresse unter Einstellungen -> Info -> WLAN-Adresse.

- 8. In welchen Netzen kann eine Ersteinrichtung oder das Installieren von Updates erfolgen?**

Die Ersteinrichtung kann entweder in M@school-wireless, M-WLAN oder in allen freien WLAN-Netzen erfolgen.

- 9. Nutzen die Schüler*innen standardmäßig einen LHM Account und können sie alternativ auch den eigenen Account nutzen?**

Hier muss zwischen den von der LHM-S bereits vorinstallierten Apps und vorinstallierter Konfiguration über das Mobile Device Management (MDM) und der eigenen Konfiguration über die Apple-ID unterschieden werden.

- 10. Können auf den Geräten ohne Apple-ID Apps installiert werden?**

Nein, das ist leider nicht möglich. Die LHM-S kann leider auch keine individuellen Apps zuweisen, da diese sonst auf allen Geräten an allen Schulen auftauchen. Die bereits vorinstallierten Apps können jedoch auch ohne Apple-ID genutzt werden.

- 11. Sollen angebotene Softwareupdates und Systemupdates eingespielt werden?**

Ja, es macht Sinn, die Geräte immer auf dem aktuellen Stand zu halten.

- 12. Können Schulen auf gesperrte Geräte im Fall von vergessenem Code oder gesperrter Touch-ID zugreifen?**

Das ist leider nicht möglich. In solchen Fällen muss der LHM-S Service Desk kontaktiert werden. Das gilt ebenso für das Zurücksetzen der Geräte.

- 13. Können mehrere Schülerinnen und Schüler mit einer Apple-ID am iPad arbeiten.**

Das ist nicht zu empfehlen. Jede Schülerin und jeder Schüler sollte seine eigene Apple-ID besitzen, da das persönliche Benutzerprofil mit der eigenen Apple-ID verknüpft ist. Eine Apple-ID darf in Deutschland erst ab 16 Jahren angelegt werden. Bei jüngeren Kindern muss die Apple-ID von den Erziehungsberechtigten erstellt werden.

- 14. Bei mir hat iMessage immer ein "Rufezeichen" und möchte eine Apple-ID, iMessage kann ich aber auch nicht löschen.**

Das Ausrufezeichen wird erst dann nicht mehr erscheinen, wenn das Gerät mit einer Apple-ID verknüpft wird.





15. Kann das iPad mit einem Beamer in der Schule verbunden werden?

Ja, das geht über ein HDMI-Kabel mit einem so genannten Lightning-HDMI-Adapter, über einen Cast-Stick oder über Apple TV.

Hier finden Sie Anregungen und auch technische Anleitungen für den Unterricht mit iPads:

<https://www.medienbildung-muenchen.de/backend/wp-content/uploads/Selbstlernmaterial/NES-Tablets-Skript.pdf>

<https://medienbildung-muenchen.de/beitrag/technische-loesungen>

16. Müssen die iPads am Ende des Schuljahres wieder zurückgegeben werden oder können sie auch noch im neuen Schuljahr genutzt werden

Das RBS hat in seiner Mail vom 12./13. Mai darauf hingewiesen, dass die Leihgabe der schulischen Geräte zunächst befristet bis zum Ende des Schuljahres gilt und je nach Anhalten der Einschränkungen durch die Corona Pandemie ggf. verlängert werden kann. Auch im Leihvertrag ist Folgendes festgehalten: „Der Leihvertrag läuft längstens bis zum Ende des Schuljahres.“

Bitte sammeln Sie die „Corona-iPads“ gemeinsam mit den anderen Lehrmitteln wie Schulbüchern zum Schuljahresende ein. Beachten Sie dabei Folgendes:

- Prüfen Sie in jedem Fall die Vollständigkeit der Rückgabe (Original-Verpackung, Ladekabel etc.) mit Hilfe der Checkliste auf dem Leihvertrag. Prüfen Sie insbesondere, ob bei iPads mit SIM-Karten auch die SIM-Karten mit zurückgegeben wurden.
- **Schüler*innen, die zum neuen Schuljahr an der Schule bleiben:**
 - Die „Corona-iPads“ können so wie sie sind in der Schule eingelagert werden, sodass sie im Fall der Fälle nach den Sommerferien einfach weitergenutzt werden können. Wir empfehlen, die iPads zum Beispiel mit einem Klebezettel deutlich mit dem Namen der Schülerin oder des Schülers zu markieren. Zusätzlich ist die Seriennummer des Geräts natürlich im Leihvertrag festgehalten und so eine Zuordnung möglich.
 - Wichtig: Machen Sie Ihre Schüler*innen darauf aufmerksam, dass sie sich den Geräte-Code (also den Zahlencode zum Entsperren des iPads) über die Sommerferien hinweg unbedingt merken sollen!

Weiteres ist in Kürze in den [FAQs](#) der LHM-S nachzulesen.

17. Müssen kostenpflichtige Apps von den Schüler*innen selbst bezahlt werden?

Die Schüler*innen können ihre eigene Apple-ID erstellen und damit auch Programme aus dem App-Store installieren. Für die Installation kostenpflichtiger





Programme müssen zunächst Bezahlkarten hinterlegt werden. Das hinterlegte Konto würde bei einem Kauf entsprechend belastet.

Im Leihvertrag ist unter § 2 Pflichten des Entleihers (6) festgehalten:
Entstehende Kosten durch das Herunterladen bzw. Installieren kostenpflichtiger Webinhalte bzw. Software, auch aus den App-Stores, trägt der Entleiher. Der Verleiher übernimmt keine Verantwortung.

18. Wie gehen Lehrer*innen vor, wenn das iPad von Schüler*innen verschwindet/ kaputt geht/ der Gerätecode vergessen wurde oder es anderweitige Probleme gibt?

Lehrer*innen eröffnen in jedem Fall für die Schüler*innen ein Ticket über Assyst Light, bitte unter Nennung der Seriennummer des iPads (die Seriennummer musste im Leihvertrag angegeben werden, kann also darüber herausgefunden werden).

Der Name der Schüler*innen muss dabei nicht angegeben werden. Uns reicht die iPad-Seriennummer und die Schule.

19. Wer haftet für den Verlust/ Schadensfall an einem iPad?

Dies ist im Leihvertrag hinterlegt:

Die Leihverträge werden formal zwischen den SWM (stellvertretend für die LHM-S) und den Schüler*innen bzw. den Eltern geschlossen.

Die Handhabung im Falle einer Beschädigung oder Verlust des Gerätes ist im Vertrag unter §2 Abs. 2 und Abs. 3 geregelt.

- §2 Abs. 2: „... Sollte die Leihgabe oder ein Teil davon durch unsachgemäße Behandlung oder sonstiges schuldhaftes Verhalten beschädigt werden, haftet der Entleiher für den daraus entstandenen Schaden. Dies gilt auch für den Fall, dass die Leihgabe oder ein Teil davon verloren geht. ...“
- §2 Abs. 3: „Jede Beschädigung oder Verlust der Leihgabe oder eines Teils davon, ist dem Verleiher sofort schriftlich anzuzeigen.“

20. Was hat es mit den angekündigten SIM-Karten auf sich?

In der Abfrage des staatl. Schulamts stellte sich heraus, dass einige Schüler*innen kein Internet zuhause haben und nicht am Homeschooling teilnehmen können.

Daher haben die LHM-S und das RBS sich darauf geeinigt, 2.000 Homeschooling-iPads („Corona-iPads“) auch iPads mit SIM-Option sowie SIM-Karten zu verteilen (der genaue Verteilungsschlüssel wurde über das RBS erstellt und orientiert sich an der Abfrage des staatl. Schulamts).

Wie genau damit verfahren wird, erfahren die Bildungseinrichtungen in der nächsten Woche in einem Informationsschreiben von der LHM-S.



21. Wann kommen die nächsten iPads?

Die Verteilung der weiteren Homeschooling-iPads der 2. Tranche startet ab dem 24.06.2020.

22. Können die regulären iPads auch als "Corona-iPads" über das Referat für Bildung und Sport eingerichtet werden oder sind diese speziell für diese Ausnahmesituation vorgesehen und registriert und eine "Vermischung" ist nicht vorgesehen?

Tablets aus Ihrem Schulbestand können Sie in der jetzigen Situation an Schüler*innen herausgeben. Bitte beachten Sie dabei unbedingt die Hinweise in unseren [FAQs](#).